

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 20 (1984)

Heft: 6

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung 1984 des SPV

Am Samstag, dem 28. April 1984 fand die ordentliche Delegiertenversammlung, wiederum in dem für solche Zwecke ausserordentlich günstigen Konferenzzentrum Egghölzli in Bern, statt.

Die Versammlung wurde durch Referate von Prof. Dr. H. Schmid, Direktor der KKB Bern und des Zentralpräsidenten, Marco Borsotti, eingeleitet. Beide Referate hatten die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen, mit Rückschlüssen auf die Leistungen der Physiotherapie, zum Thema. In der Folge werden wir in einer der nächsten Nummer des **PHYSIOTHERAPEUTEN** Auszüge aus den Referaten veröffentlichen.

In seinem Jahresbericht orientierte Marco Borsotti über die Aktivitäten des Zentralvorstandes und des Zentralsekretariates. Es steht für den Zentralpräsidenten ausser Frage, dass die jetzige Form der Verbandsführung mit einer engagierten und einsatzfreudigen Vorstandsmannschaft und dem Zentralsekretariat, erst eine rationelle und optimale Leitung des SPV ermöglicht. Neben einem klar definierten Anspruch auf Vertretung der Sprachgruppen innerhalb des Vorstandes, zählt vor allem der Wille zur aktiven Mitarbeit in der Exekutive. Ohne ein Zentralsekretariat mit der Möglichkeit der zeitgerechten Bewältigung von einem grossen Aufwand von administrativer Arbeit und dem zeitlich befristeten Einsatz von Fachleu-

ten (Juristen, Betriebswirtschaftler), würde es dem SPV schwerfallen, seine vielfältigen Aufgaben wahrzunehmen. Das Ansetzen dieser Spezialisten auf ausgewählte Fachgebiete, wie neu zu regelnde gesetzliche Bestimmungen die die Verordnung VI des KUVG betreffen, Tarifvertrag, Statutenüberprüfung und Anpassung, juristische Probleme der Verbandsführung usw., ist ein Vorteil des bestehenden Zentralsekretariates bei der FIDES. Der Vergleich im Kostensektor muss die bestehende Organisation nicht scheuen. Dies beweisen die den Delegierten detailliert aufgezeigten Tarifansätze für den Einsatz von Treuhandpersonal. Die FIDES arbeitet für den SPV mit Ansätzen, die wirklich an der unteren Grenze liegen. Ebenfalls erwähnenswert, dass die FIDES dem SPV für Sozialleistungen, Büros, Sitzungszimmer, technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte nichts belastet.

Die Jahresrechnung wird durch die Delegiertenversammlung genehmigt. Einzelne gewichtige Posten, wie z.B. die erstmalige Erfassung aller Mitglieder auf EDV, die zweimalige Durchführung der Delegiertenversammlung (April 83 und Oktober 83) führen allerdings zu einem Defizit der Jahresrechnung, welches aber doch unterhalb des erwarteten Betrages bleibt. Wir verweisen auf den folgenden Abdruck der Jahresrechnung.

Budget 1984

Einnahmen/Recettes: (à Fr. 115.--)		1983		1984	
		*		**	
Sektion Zürich	77'970.--	(678)	77'970.--	(691)	79'465.--
Sektion Bern(e)	35'650.--	(310)	35'650.--	(328)	37'720.--
Sektion Nordwestschweiz/ Suisse Nord-Ouest	56'465.--	(491)	56'465.--	(524)	60'260.--
Sektion Zentralschweiz/ Suisse centrale	8'740.--	(76)	8'740.--	(91)	10'465.--
Sektion Ostschweiz/ Suisse orientale	8'970.--	(78)	8'970.--	(95)	10'925.--
Sektion Genf/Genève	32'430.--	(282)	32'430.--	(281)	32'315.--
Sektion Fribourg	2'990.--	(26)	2'990.--	(26)	2'990.--
Sektion Intercantonale	38'870.--	(338)	38'870.--	(344)	39'560.--
Sektion Tessin	12'880.--	(112)	12'880.--	(114)	13'110.--
	274'965.--	(2391)	274'965.--	(2494)	286'810.--
Spende/Don Fides	--		1'500.--		--
Fehlbetrag/Déficit	24'535.--		21'861.30		13'190.--
	<u>299'500.--</u>		<u>298'326.30</u>		<u>300'000.--</u>

* Mitgliederbestand per 28.2.1983 / Nombre de membres au 28.2.1983 (ohne Schüler/

** Mitgliederbestand per 1.3.1984 / Nombre de membres au 1.3.1984 sans étudiants)

	<u>Budget 1983</u>	<u>Kosten/ Frais 1983</u>	<u>Budget 1984</u>
	<u>Fr.</u>	<u>Fr.</u>	<u>Fr.</u>
Honorare/Honoraires Fides	187'000.--	214'852.--	215'000.--
Barauslagen/Débours	80'000.--	80'483.15	77'000.--
	267'000.--	295'335.15	292'000.--
./. Einnahmen (Sokr.)/ Recettes (Socr.)	40'000.--	57'291.35	55'000.--
	227'000.--	238'043.80	237'000.--
Ausgaben Zentralkasse/ Depenses Caisse centrale	72'000.--	60'282.50	63'000.--
	299'500.--	298'326.30	300'000.--

Weiterhin folgt die Versammlung dem Antrag des Vorstandes und belässt die Kopfsteuer, die durch die Sektionen pro Mitglied zu entrichten ist, auf Fr. 115.--. Es ist damit zu rechnen, dass der Verband, bei steigenden Aktivitäten, zukünftig über mehr Einkommen verfügen sollte. Ebenfalls wäre eine gewisse Vermögensbildung anzustreben. Der Verband wird wahrscheinlich nicht darum herumkommen, ab 1985 die Höhe der Beiträge zu überprüfen.

Dem Antrag der Sektion Bern auf Ergänzung des Zentralvorstandes durch ein Mitglied ihrer Sektion wird nicht stattgegeben. Die Versammlung verlegt das Traktandum der Wahlen auf die Delegiertenversammlung 1985, da dort Neuwahlen für den gesamten Zentralvorstand stattfinden werden. Der Vorstand legt eine durch die Zentralstatuten geforderte Geschäftsordnung zur Abwicklung der Delegiertenversammlung vor. Leider findet die, wie uns scheint hervorragende Arbeit der Verbandsjuristen nicht die allgemeine Unterstützung der anwesenden Delegierten. Das erforderliche Mehr wird für den Antrag des Vorstandes nicht erreicht.

Aus der oben stehenden Jahresrechnung sind die auch in Klammern stehenden Mitgliederzahlen der einzelnen Sektionen ersichtlich. Dies erlaubt uns einige Bemerkungen. Der SPV ist mit ca. 2'500 Mitglieder ein zahlenmässig kleiner Verband. Trotzdem sind die Aufgaben, die in den kommenden Jahren geleistet werden müssen gross. Die finanziellen Mittel, die zur Lösung benötigt werden, können hauptsächlich nur durch die Form von Beiträgen (Kopfsteuer) an den Zentralverband eingebracht werden. Es wäre deshalb von den Sektionen anzustreben, dass auch aus diesem Grunde gezielte Werbung zur Aufnahme von neuen Mitgliedern betrieben wird. Die beste Werbung ist immer noch das Angebot von sorgfältig ausgewählten Fortbil-

dungsmöglichkeiten. Die Werbung muss auch gezielt die Schulen miteinbeziehen. Sektionen in deren Wirkungskreis eine Physiotherapieschule liegt, haben eine besonders grosse Verantwortung. Die jungen, angehenden Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, sind als Juniorenmitglieder in die Sektionen einzugliedern. Nur so haben die Schüler die Möglichkeit, die Aktivitäten der Sektionen frühzeitig kennenzulernen. Zur Übersicht die folgende Tabelle:

<u>Sektion</u>	<u>Zuwachs</u>	<u>Abnahme</u>
Zürich	+ 13	
Bern	+ 18	
Nordwestschweiz	+ 33	
Zentralschweiz	+ 15	
Ostschweiz	+ 15	
Genf		- 1
Fribourg	—	—
Intercantonale	+ 6	
Tessin	+ 2	

Über eine Personalvorsorgeversicherung, im Sinne der II. Säule für die Selbständigerwerbenden und deren Angestellten, folgt im Sommer/Herbst dieses Jahres noch eine Orientierung. Verschiedene Offerten von Versicherungen werden zur Zeit noch geprüft.

Dem Antrag einer Sektion Jura um Aufnahme in den SPV kann leider noch nicht entsprochen werden, da die Voraussetzungen gemäss Forderung der Zentralstatuten nicht erfüllt sind.

Über weitere Aktivitäten und Aufgaben des Verbandes wird in kommenden Ausgaben des PHYSIOTHERAPEUTEN, oder direkt durch Zirkularschreiben orientiert.

UM

In eigener Sache

Seit einiger Zeit erscheint nun der **PHYSIOTHERAPEUT** in monatlichem Rhythmus. Die Delegiertenversammlung hat dieses Jahr den Willen bekundet, die jetzige Erscheinungsform beizubehalten. Dies trotz einem bis heute angewachsenen Defizit. Selbstredend enthält diese Vertrauensäusserung den Auftrag an den Zentralvorstand und die Redaktion, die bestehende Konzeption neu zu überdenken. Doch dazu später einige Bemerkungen und Informationen. Wir sind der Meinung und davon überzeugt, dass die Physiotherapie in der Schweiz einen hohen Stellenwert besitzt. Unsere Ausbildungsstätten brauchen den Vergleich nicht zu scheuen. Im Gegenteil. Wir vertreten deshalb auch die Ansicht, dass die grosse, geleistete Arbeit sich auch publikationsmässig ausweisen müsste. Viele sind dem persönlichen Aufruf gefolgt und haben uns für spätere, kommende Ausgaben ihre Mitarbeit zugesagt. Positive Auswirkungen können unsere Leser laufend in den kommenden Nummern verfolgen. In diesem Sinne erlauben wir uns auch auf die vergangene Mai-Ausgabe des **PHYSIOTHERAPEUTEN** hinzuweisen.

Noch aber sind die Möglichkeiten nicht ausgeschöpft. Erneut geht deshalb der Aufruf an alle, die für die Physiotherapie etwas beizutragen haben, sich auch vermehrt unserer Zeitung als fachliches Kommunikationsmittel zu bedienen. Mit dem Zweck und dem Ziel, Erfahrungen und Erkenntnisse zum Nutzen von Patient und Physiotherapeut vorzustellen und zu diskutieren. Der Aufschrei der Nation die den einen oder anderen, vielleicht nicht so überzeugenden Artikel begleitet, nützt der Redaktion wenig, wenn nicht gleichzeitig die Bereitschaft besteht, Besseres oder Wichtigeres **selbst** zu formulieren und zu leisten. «Worauf warten wir, packen wir es an» wäre ein Wahlspruch, der auch hier seine Gültigkeit besitzt.

Der **PHYSIOTHERAPEUT** ist eine Zeitschrift, die zu 75% aus der Werbung, zu 25% aus den Zuwendungen des SPV bestritten wird. Im Zuge der allgemeinen Rezession und dem Übergang zur monatlichen Erscheinungsform haben einige Firmen ihre permanenten Werbeaufträge zurückgezogen. Es muss deshalb nach neuen Lösungen gesucht werden. Neben den Bemühungen des Verbandes, seine Fachzeitung als Werbeträger zu vermitteln, wird man nicht darum herumkom-

men, in Zukunft ein bescheidenes Abonnement für den **PHYSIOTHERAPEUTEN** zu verlangen. Die Redaktion ist der Ansicht, dass das zukünftige Abonnement am besten via Kopfsteuerbeitrag zu lösen ist und dort als fester Beitrag integriert werden sollte.

Die untenstehende Aufstellung soll einen Überblick über die Kosten der Zeitung ermöglichen, gleichzeitig auch die Möglichkeit einer Lösung und Sanierung vorschlagen.

PHYSIOTHERAPEUT 1983

Einnahmen/Ausgaben

Kosten für Druck und Versand	Fr. 120'000.--
Einnahmen durch Inserate und Werbung	Fr. 86'500.--
Restbetrag	Fr. 34'400.--
Deckung durch SPV	
Ø Kosten/Ausgabe	Fr. 10'075.--
Ø Einnahmen/Ausgabe	Fr. 7'208.--
Restbetrag/Ausgabe	Fr. 3'000.--

Auf Grund dieser Berechnungen, schlägt die Redaktion dem Zentralvorstand vor, ab 1985 für den **PHYSIOTHERAPEUTEN** ein in die Kopfsteuer integriertes Jahresabonnement von Fr. 20.-- pro Mitglied zu verlangen.

Neben den Mitgliedern des SPV, welche den **PHYSIOTHERAPEUTEN** kostenlos beziehen, haben wir im Vergleich zum Vorjahr einen Abonnentenzuwachs von 103 Abonnements aufzuweisen (1982: 135, 1983: 238). Vielleicht auch dies ein Zeichen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Wir glauben, dass die Variante der monatlichen Erscheinungsform beibehalten werden sollte. Dies erlaubt

- Kontinuität in der Darstellung und Orientierung von physiotherapeutischen Behandlungsmethoden und verwandter Gebiete
- Kontinuität der Fachzeitung als SPV-Kommunikationsmittel
- Kontinuität der Fachzeitung als Werbeträger (Werbung, Inserate, Stellenvermittlung)

In diesem Sinne grüssen wir Sie

DER PHYSIOTHERAPEUT
Redaktor *Urs Mack*



Schweizer Gruppe für
Groupe Suisse pour l'
Swiss Group for
Hippotherapie

J. Gutzwiler

Nach jahrelangem Bemühen um Anerkennung der Hippotherapie erhielt die SCHWEIZER GRUPPE FÜR HIPPOThERAPIE zu ihrer grossen Freude und Genugtuung Ende März eine Mitteilung des Bundesamtes für Sozialversicherungen mit folgendem Wortlaut:

IV-Mitteilungen

Nr. 246 vom 22. März 1984

Herausgegeben vom Bundesamt für Sozialversicherung zuhanden der Durchführungsorgane der Eidgenössischen Invalidenversicherung

**1661 Medizinische Massnahmen:
Hippotherapie**

(Art. 13 IVG; Art. 2 Ziff. 390 GgV; Kreisschreiben über die medizinischen Eingliederungsmassnahmen, Rz 172 und 274)

Gemäss einer Stellungnahme der Eidgenössischen Fachkommission für Fragen der medizinischen Eingliederung in der IV stellt Hippotherapie eine anerkannte medizinische Massnahme zur Behandlung ausschliesslich der in Artikel 2 Ziffer 390 GgV genannten angeborenen zerebralen Lähmungen dar. Bis auf weiteres können daher die Kosten dieser anstelle der konventionellen Bobath-Therapie durchgeführten Behandlung grundsätzlich übernommen werden.

Hinsichtlich der Leistungen der IV und der Anforderungen an das Personal ist indessen folgendes zu beachten:

– Bei der Hippotherapie als besondere Form der Physiotherapie übt der Patient im Gegensatz zum therapeutischen Reiten keine aktive Einwirkung auf das Pferd aus. Jede andere Form, wie insbesondere das therapeutische Reiten oder die Reittherapie, stellt nach wie vor keine Eingliederungsmassnahme der IV dar.

– Die Hippotherapie ist nach den für die Bobath-Therapie geltenden Ansätzen zu entschädigen, wobei insbesondere auch hier nur die Zeit der eigentlichen Behandlung massgebend ist. Vorbehalten bleiben Behandlungspauschalen insbesondere mit Sonderschulen. Die Transportkosten dürfen die entsprechenden Aufwendungen für eine am nächstgelegenen Behandlungsort durchgeführte Bobath-Therapie nicht übersteigen.

– Hippotherapie darf nur von Physiotherapeuten mit abgeschlossener Bobath- und Zusatzausbildung in Hippotherapie durchgeführt werden.

– Diese Behandlungsform kann frühestens ab 1. Januar 1984 in Rechnung gestellt werden. Die SCHWEIZER GRUPPE FÜR HIPPOThERAPIE ist sich bewusst, dass dieser Erfolg nur dadurch zustande kommen konnte, dass sie seit 1976 unnachgiebig und trotz jeweiliger Anfechtungen an nachfolgender Definition der Hippotherapie festgehalten hat:

«Unter Hippotherapie verstehen wir eine physiotherapeutische Behandlungsform von zentralnervösen Bewegungsstörungen, bei welcher das Pferd als Vermittler von Bewegungsimpulsen eingesetzt wird; die Reaktionen des Patienten auf diese Bewegungen wirken gemäss neurophysiologischen Erkenntnissen in Richtung auf eine Normalisierung gestörter Funktionen, wie Tonus, Haltung und Gleichgewicht.

Es ist zu betonen, dass Hippotherapie im Prinzip nicht eine neuartige Behandlung ist, sondern, dass sie auf den Grundlagen der Bobath-Therapie beruht. Die Bobath-Therapie verwendet verschiedene Hilfsmittel. Das Spezifische an der Hippotherapie ist die Verwendung eines besonderen Hilfsmittels.

Eine ganz wichtige Abgrenzung ist mit der bevorstehenden Definition gegenüber dem Rei-

ten gegeben: Reiten bedeutet Einwirkung des Reiters auf das Pferd, um dieses zu bestimmten Leistungen zu veranlassen.»

Diese Definition gilt es auch zukünftig stets genau zu beachten und dementsprechend die Hippotherapie zu handhaben.

Doch ganz ungetrübt ist die Freude nicht, denn diese Anerkennung beschränkt sich auf die Anwendung der Hippotherapie bei angeborenen zerebralen Paresen. Alle Patienten mit anderen Krankheitsbildern – wobei namentlich die MS-Patienten genannt werden sollen, welche schon seit Jahren ausserordentlich von der Hippotherapie profitieren –, sind weiterhin angewiesen auf private Zuwendungen, Stiftungen etc. Die SCHWEIZER GRUPPE FÜR HIPPOThERAPIE wird sich aber weiterhin bemühen, die Anerkennung der Hippotherapie bei allen in Frage kommenden Patienten zu erlangen.

Zur Beantwortung von Fragen betreffend die Hippotherapie steht die SCHWEIZER GRUPPE FÜR HIPPOThERAPIE gerne zur Verfügung.

Adresse:

SCHWEIZER GRUPPE FÜR HIPPOThERAPIE
Neurologische Universitätsklinik
Kantonsspital Basel
CH-4031 Basel



TERRE DES HOMMES – KINDERHILFE

aide directe à l'enfance meurtrie, recherche pour ses programmes orthopédiques au Maroc et au Sénégal

Deux appareils d'électrothérapie

fonctions:

les ionisations médicamenteuses l'antalgie
l'excitomotricité du muscle innervé

courants:

galvanique constant (continu)
bidirectionnel asymétrique (monophasé, diphasé)
impulsions homo-faradiques fréquence 850 Hz

appareils (usagés?) qui seraient généreusement offerts à Terre des hommes Kinderhilfe pour venir en aide aux enfants handicapés du Maroc et du Sénégal

Contact:

Terre des hommes, Alain Zumbrunnen
rue du Maupas 49, 1004 Lausanne

Cherchons pour physiothérapeute du petit hôpital de Lichinga-Mozambique, matériel (électro-rééducation entre autres: ultrasons) usagé, mais en état de marche, à donner ou à vendre à bas prix.

Tél. ou écrire à Irène Guillaume
1099 Vulliens
021 - 93 25 10

Muskeldehnung

warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Olaf Evjenth ist norwegischer Krankengymnast mit staatlich anerkannter Weiterbildung in Krankengymnastik und Lehrer in Manueller Medizin. Jern Hamberg ist schwedischer Oberarzt, Lehrer in Manueller Medizin, Chefarzt des Alfta-Rehab-Krankenhauses in Schweden.

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 95.-**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 90.-**

Bei Bestellung beider Teile zusammen **SFr. 175.-**
Verpackung und Versandkosten werden zusätzlich belastet!

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Professor Freddy Kaltenborn Krankengymnast Nr. 1/82:

Meiner Meinung nach sollte Band I: Die Extremitäten, in das Pensum der Krankengymnastikschulen aufgenommen werden.

Band II: Die Wirbelsäule ist Pensum für die weitere Ausbildung.

Die Bücher sind eine hervorragende Arbeit und eignen sich ausgezeichnet als Nachschlagewerk in der Praxis.

Professor Harald Brodin Schwedische Ärztezeitung Nr. 50/80:

Vor allem die Krankengymnasten ziehen Nutzen aus diesen 2 Büchern. Aber auch Ärzte mit Interesse für das Problem des Bewegungsapparates sind über die Bücher sehr erfreut. Man braucht sie sowohl zur Ausbildung als auch zur Weiterbildung der Ärzte und Krankengymnasten.

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 95.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 90.- + Verp. u. Vers.sp.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

Unterschrift _____ PH

Einsenden an: Remed Verlags AG
Postfach 2017
CH-63
Schweiz
Telefon 042 - 21 09 93



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Nordwestschweiz

Fachgruppe Funktionelle Bewegungslehre (FBL)

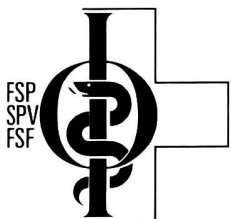
Einführungskurse in die Funktionelle Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)

2. 10.-14. September 1984 in Zürich,
Orthop. Universitätsklinik Balgrist

Referent: Andreas Bertram und eine Assistentin

Kursgebühr: Mitglieder des SPV Fr. 300.-
Nichtmitglieder des SPV Fr. 350.-

Anmeldung an: Fachgruppe FBL,
z.H.v.
Katrin Eicke, Alemannengasse 112
4058 Basel



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Zürich:

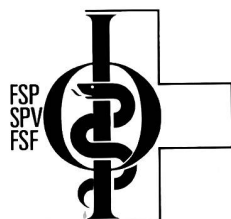
TAPING

30. Juni 1984

Schule für Physiotherapie, Huttenstrasse 46, Zürich

Anmeldung an: Barbara Keller
Tichelrütistrasse 6
8044 Gockhausen

Kursleiter: Danielle Egli USZ
Thomas Gujer, Ulrich W. Schulthess



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Nordwestschweiz

Ursula Künzle: Hippotherapie

Dienstag 26. Juni 1984, 18.30 Uhr
Zentrum für Hippotherapie, Benkenstrasse 104,
4102 Binningen

Anmeldung an: Herrn J. Hochstrasser
Riehenstrasse 7
4127 Birsfelden



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

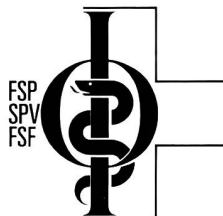
Sektion Nordwestschweiz

Voranzeige:

Atemtherapie-Tagung

Atemtherapie bei obstruktiven Lungenerkrankungen

Samstag, 10. November 1984 im Zentrum für Lehre und
Forschung, Kantonsspital Basel



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Nordwestschweiz

Fachgruppe Funktionelle Bewegungslehre (FBL)

Cours à la Cinésiologie fonctionnelle selon Klein-Vogelbach

Stade I (Introduction)

Date: 7./8. et 21./22. septembre 1984

Stade II

Date: 9./10. et 23./24. novembre 1984

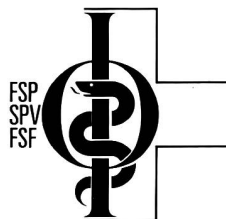
Temps: vendredi: 13.30 – 18.00
samedi: 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00

Lieu: Hôpital régional de Sion

Enseignant: Raymond Mottier, Sion

Prix d'un cours: Fr. 350.-
Fr. 300.- pour membres FSP

Inscription: Fachgruppe FBL
c/o K. Eicke-Wieser
Alemannengasse 112, 4058 Basel



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Cercle d'étude 1984

VII. Drainage lymphatique

Enseignant: M. Albert Leduc

FORTBILDUNG

Dates: 4 au 7 juin 1984

VIII. Stade 1 – Rééducation fonctionnelle selon la conception de **Mme Klein-Vogelbach**

Enseignantes: Mme A. Dettwiler-Dans-Peckgruber
Mme E. Schilling-Haring

Dates: 14, 15 et 16 juin 1984

IX. Stade 2 – **Ostéopathie**

Enseignant: M. Alexander Ruperti
Dates: 2 au 6 juillet 1984

Mobilisation des articulations périphériques selon les principes de MAITLAND

Enseignant: M. Neil Munro

Dates: 23.–28. Juli 1984



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Section Intercantonale:

Rheumaklinik Leukerbad (im grossen Saal des evangelisch-reformierten Kirchenzentrums)

Donnerstag 16. August 1984, 20.00 h

Dr. med. Hans Spring, Oberarzt
Nachbehandlungszentrum der SUVA Bellikon

Der Muskel vor dem Start.

Eine sportmedizinische Betrachtung.

Fortbildungszentrum Hermitage Postgraduate study centre Hermitage

Fort- und Weiterbildungskurse 1984
Postgraduate study courses 1984

28.5.–1.6.1984 PNF-Technik (M. Knott-Kozept)

Grundkurs: Verena Jung PT, Basel

Kursleitung: Fortbildungszentrum Hermitage

Kursort:

Instruction in English

4.–22.6.1984

Refresher course B: Assessment, Examination, and Treatment by Passive Movement (Maitland-Concept)

Course instructor: G.D. MAITLAND MBE, Adelaide/Australia

25.–29.6.1984

Aufbaukurs: Grundlagen der funktionellen Bewegungslehre

Kursleitung: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach, Basel und Assistenten

2.–13.7.1984

Grundkurs: Behandlung erwachsener Hemiplegiker
Bobath-Konzept

9.–13.7.1984 Der Mensch in Bewegung und Begegnung

Kursleitung: Suzanne Naville, HPS Zürich
John Graham, San Carlos USA
Löwensaal Mels

16.–20.7.1984

Grundkurs: Befundaufnahme, Untersuchung und Behandlung durch passive Bewegung. Maitland-Konzept

23.–27.7.1984

Grundkurs: Behandlung erwachsener Hemiplegiker
Bobath-Konzept

30.7.–10.8.1984 R/AET P.M.

(Maitland-Konzept siehe 16.–20.7.)

Oktober 1984

1.–5.10.1984 GBH/PT + ET XXXX, Teil 3
(T. 1 + 2: 14.–25.5.1984)

Grundkurs: Bobath-Konzept

8.–12.10.1984 PGS/FBL F I – II, Teil 2
(T. 1: 24.–28.4.1984)

Grundkurs: Funktionelle Bewegungslehre

15.–19.10.1984 G/MS VII

Grundkurs: Betreuung des Patienten mit Multipler Sklerose

Kursleitung: Dr. med. W.M. ZINN FMH, Bad Ragaz
Dr. med. P. RUDGE, London
P.M. DAVIES MCSP, Dip. Phys. Ed., Bad Ragaz
Gisela ROLF M.A., Bad Ragaz
Chr. BERNARDI-SCHLATTER PT, Rorschach

Kursort: Fortbildungszentrum Hermitage

Kursadressaten: Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten, Pflegepersonal, Sozialarbeiter
(Die Vorträge von Dr. med. P. Rudge werden in Englisch gehalten und ins Deutsche übersetzt. Alle anderen Vorträge und Patientendemonstrationen werden in deutscher Sprache dargeboten)

Oktober/November 1984

22.10.–2.11.1984 G/AET P.M. D IX, Teil 1 + 2
(T. 3: 1985)

Grundkurs: Manuelle Therapie (Maitland-Konzept)

5.–9.11.1984 PGS/PERC C I – X, Teil 9

Grundkurs: Probleme der Wahrnehmung

12.–16.11.1984 G/PNF XXV, E part 2
(part 1: 17.–21.9.1984)

Introductory Course:

PNF-technique

19.–22.11.1984 G/WT II

Grundkurs: Schwimminstruktion (Gesunde und Behinderte) und Wassertherapie für neurologische und orthopädische Behinderungsbilder

Kursleitung: Louise LAPITZ RPT, Valens
Hannelore WITT PT, München
Kursort: Fortbildungszentrum Hermitage/
Medizinische Abteilung/Klinik Valens
Kursadressaten: Physiotherapeuten

- 19.-23.11.1984** G/PNF XXIV, Teil 2
(T. 1: 28.5.-1.6.1984)
- Grundkurs: PNF-Technik
- November/Dezember 1984**
- 26.11.-7.12.1984** GBH/PT + ET XXXIII, Teil 1 + 2
(T. 3: 1985)
- Grundkurs: Bobath-Konzept
- 10.-14.12.1984** PGS/PERC C I - X, Teil 10: Kursende
- Grundkurs: Probleme der Wahrnehmung
- 17.-21.12.1984** GBH/PT + ET XXXI, Teil 3
(T. 1 + 2: 2.-13.7.1984)
- Grundkurs: Bobath-Konzept

Huttenkurs

- Veranstalter:** Schule für Physiotherapie (SPT)
Universitätsspital Zürich (USZ)
Huttenstrasse 46, 8006 Zürich
Tel. 01 - 255 25 93
- Thema:** The Lumbar Spine. A Fresh Concept of
Diagnosis and Therapy (Grundkurs)
- Kursleiter:** Robin McKenzie, Physiotherapeut,
Wellington/Neuseeland
- Termin:** 3. Oktober - 6. Oktober 1984
- Kurssprache:** Englisch
- Kurskosten:** Fr. 400.-
- Teilnehmerzahl:** 50 Personen
- Kursort:** Physiotherapieschule,
Huttenstrasse 46, 8006 Zürich
- Anmeldung an:** Wolfgang Fasser, Physiotherapieschule
Huttenstrasse 46, 8006 Zürich
- Anmeldeschluss:** 30. Juni 1984
- Unterkunft:** ist Sache der Teilnehmer
- Es können nur diplomierte Physiotherapeuten mit mindestens 2-jähriger Praxis berücksichtigt werden.
- Detailliertes Programm erhalten Sie auf Anfrage.

Arbeitskreis Kooperative Pädagogik e.V.

Fortbildung: Prof. Dr. Franz Schönberger
Ricklinger Strasse 13 - D-3057 Neustadt 1

Der Arbeitskreis für Kooperative Pädagogik e.V. (AKoP) bietet zum fünften Mal in Gallneukirchen bei Linz/Donau (Oberösterreich) die folgenden Kurse für medizinisch-therapeutische sowie für pädagogische, sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte an:

Elementare Einführung in die neurophysiologische Bewegungsbehandlung nach Bobath - 6.-10. Oktober 1984
Dr. med. D. Hauf, Schönbühl; Gisela Ritter (Bobath-Lehrtherapeutin), Duisburg.
Kursgebühr: DM 130.-, Vollpension (Zweibettzimmer): DM 125.-

Pädagogisch-psychologische Aspekte der neurophysiologischen Bewegungsbehandlung nach Bobath
8. bis 14. Oktober 1984
Prof. Dr. F. Schönberger und Prof. Dr. K. Jetter, Universität Hannover.
Kursgebühr: DM 350.-, Vollpension (Zweibettzimmer): DM 245.-
Vollpension für beide Kurse zusammen: DM 325.-

Informationen und Anmeldungen bei:
AKoP e.V. - Fortbildung - Prof. Dr. F. Schönberger
Ricklinger Strasse 13 - D-3057 Neustadt 1

KURSE / TAGUNGEN

Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin

Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin 23. und 24. November 1984, Bellikon

Themen:

- Rehabilitation in der Sportmedizin
- Sportartspezifische Verletzungen
- Freie Mitteilungen

Informationen: Dr. med. P. Jenoure,
Praxisklinik Rennbahn,
4132 Muttenz oder
Dr. med. H. Spring,
Rehabilitationscenter SUVA,
5454 Bellikon

Société suisse de médecine du sport

Réunion annuelle de la Société Suisse de Médecine du Sport 23 et 24 Novembre 1984, Bellikon

Thèmes:

- Mesures de réadaptation en médecine du sport
- Pathologie propre à quelques disciplines sportives particulières (Boxe, etc.)
- Communications libres

Informations: Dr. med. P. Jenoure,
Praxisklinik Rennbahn,
4132 Muttenz ou
Dr. med. H. Spring,
Centre de rééducation CNA,
5454 Bellikon

Le groupe Suisse de Therapie Manuelle informe...

Né en 1980, ce groupe connu actuellement sous le nom de **S.A.M.T. (Schweizerische Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie)**, organise à partir de 1985 des cours en langue française pour les physiothérapeutes de Suisse Romande.

Ces cours seront:

cours 10: thérapie manuelle des extrémités
du samedi 12 au mercredi 16 janvier 1985

cours 11: techniques d'étirement musculaire
du samedi 21 au mercredi 25 septembre 1985

lieu des cours: Rheumaklinik de Loèche-les-Bains
(Dir. méd. Dr. N. Fellmann)

prix par cours: Fr. 475.-

nombre de participants: 40 max.

Pour obtenir davantage de renseignements sur ces cours ainsi que le formulaire d'inscription, renvoyer le talon ci-joint à:

M. Thomas Tritschler
Directeur de l'école de physiothérapie
Kantonsspital
8208 Schaffhausen

ou téléphoner à: Jean-Claude Steens
Rheumaklinik
3954 Leukerbad
Tel. 027 - 61 12 52

Nom: _____ (caractères d'imprimerie s.v.p.)

Prénom: _____

Adresse: No. _____ Rue: _____

No. Postal: _____ Localité: _____

Désire recevoir le détail des cours 10-R-85 / 11-R-85

Date: _____ Signature: _____

Prospekte für den internationalen Weltkongress in Sidney können beim Zentralsekretariat des SPV angefordert werden (Adresse siehe Impressum).

The Australian Physiotherapy Association is delighted to announce that it will be hosting the TENTH CONGRESS OF THE WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY.

The congress will be held in Sydney in May 1987, a year after the normal four-year time span between congresses. The dates for the congress are 18-22 May (inclusive).

Sydney is situated on one of the most beautiful harbours in the world. It is the capital of New South Wales and is the oldest and largest city in Australia, with a population of around three million.

Correspondence may be directed to:

WCPT Congress '87
Australian Physiotherapy Association
P.O. Box 225
ST. LEONARDS NSW 2065
Australia

(Further details will be forthcoming early in 1984.)

MITTEILUNGEN



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Nordwestschweiz

Mutationsanzeigen wie Adressänderungen etc. von Mitgliedern der Sektion NW sind **neu** an folgende Adresse zu richten:

Urs Geiger
c/o Institut VISANA
Tessinstrasse 15
4054 Basel



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Das

Verzeichnis der selbständig tätigen Physiotherapeuten

(Stand November 1983)

der Sektionsmitglieder der Deutschschweiz, der Weltschen Schweiz sowie des Kantons Tessin kann gegen Bezahlung eines bescheidenen Beitrages beim Zentralsekretariat bezogen werden.

On peut se procurer de la

Liste des physiothérapeutes indépendants

(Etat Novembre 1983)

des membres des sections de la Suisse alémanique, de la Suisse romande ainsi que du Tessin auprès du Secrétariat central contre paiement d'une modeste contribution.

COMMUNICATION

Association Internationale
pour le massage réflexe (B.G.M.)
selon Mme Teirich-Leube

Section Suisse

Le 23 mars 1984 s'est constituée à Lausanne une « Association internationale pour le développement de la méthode de BGM de la doctoresse Teirich-Leube, Section Suisse ».

Toute personne intéressée et ayant une formation dans cette technique peut demander son admission.

La cotisation annuelle a été fixée à Fr. 60.-.

Pour tous renseignements complémentaires ou demande d'admission veuillez vous adresser à: Association internationale pour le massage réflexe (BGM) selon Mme Teirich-Leube, Section Suisse, p.a. M. Rista, Ch. du Levant 1, 1005 Lausanne, Tél. 021 - 23 19 54.

BUCHBESPRECHUNG

Description: Manuel de secourisme sportif

Ouvrage pratique intéressant toutes les disciplines sportives et tous les secouristes. Indispensable aux Associations et Clubs sportifs ainsi qu'à tous les sportifs en général et à ceux qui leur apportent les premiers secours, le *manuel de secourisme sportif* a pour auteurs deux médecins du sport, les docteurs René Gentils et François Mette, et deux moniteurs-cadres de kinésithérapie, Claude Genot et Henri Neiger.

Le *manuel de secourisme sportif* traite aussi bien des conditions d'alimentation et de vie du sportif ou de la prévention des risques (par exemple pour les crampes) que des accidents ou défaillances aiguës pouvant survenir chez les sportifs et des techniques de secourisme devant être utilisées pour y remédier.

Au nombre des accidents, sont étudiées toutes les lésions ostéo-articulaires avec examen de l'ensemble des cas particuliers: épaule, bras, coude, poignet, genou, pied, etc. . .

Pour les défaillances aiguës, on distingue:

- celles d'origine cardio-respiratoire telles que détresses respiratoires ou malaises d'origine cardiaque;
- ou d'origine nerveuse comme celles dues au dopage.

Enfin, pour les techniques à utiliser par les secouristes, l'ouvrage examine l'ensemble des premiers secours avec application au cas particulier des accidents en milieu sportif et notamment:

l'immobilisation des membres, les bandages et contentions (tendinites, entorses), les techniques d'étirement (entre autres pour lutter contre les crampes), l'application du froid, le relevage et le transport des victimes.

Un volume de 360 pages, format 14,5 × 21 cm, avec nombreuses illustrations.

En vente chez France-Selection
9 à 13 rue du Département
75921 Paris Cedex 19

Physiothérapeute: Ayant le diplôme français de masseuse kinésithérapie. 14 ans d'expérience en Iran et aux Etats-Unis et 3 ans de travail comme physiothérapeute en Suisse. Parlant l'Allemand, l'Anglais, le Français et l'Iranien. Ayant **Permis B**; désire travailler à Genève ou à Lausanne à partir du fin d'août ou à date à convenir.
Ecrire sous chiffre-no. 1101 à Plüss Druck SA, Case postale 1301, 8036 Zurich ou téléphoner entre 12.00 et 14.00, tél. 021 - 36 70 13

Gesucht

Physiotherapeutin

ab Juli 1984, freie Anstellungsbedingungen.

Rolf Schiltknecht, Engalgasse 5, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 - 22 72 77 oder 071 - 94 31 80

Für meine physiotherapeutische Praxis im Raume Basel suche ich per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeut/in

(Teilzeitarbeit)

U. Vonmoos-von Sauberzweig,
Ittingerstr. 14, 4450 Sissach,
Tel. G: 061 - 98 54 56/P: 061 - 99 39 23

Zu vermieten

in **Gelterkinden/BL** an ruhiger, zentraler Lage

3 Praxis- oder Büro-Räume

Parterre, mit Lavabo/WC (Fläche ca. 60 m²).
Parkplätze vorhanden. Günstiger Mietzins.

Nähere Auskunft unter Chiffre 1105
an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich.

Physikalische Therapie in Zürich sucht

dipl. Physiotherapeut/in

Moderne Anstellungsbedingungen.
Eintritt sofort.

Anfragen bitte an:
Tel. 01 - 734 25 53 (abends)

Physiotherapeut

sucht ab Herbst 84 eine Stelle in Luzern
oder Umgebung.

Erfahrung in Manual- und Bobath-Therapie.

Michiel van Essen, Mühletalweg 11, 4600 Olten
Tel.: (G) 062 - 24 22 22, intern 2480
(P) 062 - 26 48 42

Physikalische Therapie in Uster sucht

Dipl. Physiotherapeut/in

Moderne Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen sind zu richten an:
Frau S. Furter, Amtstrasse 1, 8610 Uster,
Telefon 01 - 940 00 47

Gesucht auf sofort

dipl. Physiotherapeutin

in moderne Allgemeinpraxis. Teilzeitarbeit 3 x wöch.
½ Tag. Sie sollten die Bewilligung zur selbständigen
Berufsausübung besitzen, können selber Rechnungen
stellen und entrichten einen Beitrag an die Praxismiete.

Anfragen an Dr. med. A. Buchli, 3176 Neuenegg
Telefon 031 - 94 10 33

Zu Verkaufen

neuwertiger **Microdyn 500**
mit 50% Rabatt

Tel. 033 - 22 77 15

Participation à piscine privée dans immeuble
résidentiel est offerte à **physiothérapeute**
avec éventuellement locaux attenants dans
ville de Suisse Romande.

Ecrire à Mme Christiane Pralong
Rue Dent-Blanche 17, 1950 Sion.

Gesucht per 1. Oktober oder nach Vereinbarung in modern
eingerichtete Therapie

dipl. Physiotherapeutin

für **Teilzeitarbeit** oder als Aushilfe bei Militärdienst und Ferienab-
wesenheit.

Ich behandle vor allem Patienten aus dem rheumatologischen,
chirurgisch-orthopädischen und neurologischen Formenkreis.

Physiotherapie Harry Teplitz, Mutschellenstr. 83, 8038 Zürich
Tel.: 01 - 481 63 11 oder 01 - 482 86 30

Für meine physikalische Therapie in 8152 Glattbrugg
suche ich per 1.7.1984 oder nach Vereinbarung
eine jüngere

Physiotherapeutin

die gerne selbständig in einem kleinen Team arbeitet.

Anfragen bitte an:
B. Bagic-Spitzer, Glatthofstrasse 6,
8152 Glattbrugg, Tel. 01 - 810 07 01

Bestens eingeführtes Physikalisches Institut in der
Westschweiz bietet solidem, seriösem

Physiotherapeuten

interessante Zusammenarbeit als selbständig
Erwerbender.

Antwort unter Chiffre 1104 an Plüss Druck AG,
Postfach 1301, 8036 Zürich

Küssnacht am Rigi

Unsere Kollegin erwartet ein Baby, deshalb suchen
wir für die Zeit vom September bis Januar eine

diplomierte(n) Physiotherapeutin(en)

Offerten sind zu richten an Frau oder Herrn Tittl
Physikalische Therapie, Seematt, 6403 Küssnacht
Telefon 041 - 81 22 21

Cabinet de Physiothérapie Littoral Neuchâtelois
cherche

PHYSIOTHERAPEUTE

Entrée de suite ou à convenir
Tel. 038 - 55 26 79

Physiothérapeute diplômée

(25), Belge, cherche du travail en Suisse.
Bonne expérience générale depuis 4 ans. Langues:
F, AI, N, An.

M. van Osta, Postfach 131, CH-3981 Lax/Vs,
Tel. 028 - 71 26 02.

REGIONALSPITAL LANGENTHAL

An unserem regionalen Akutspital suchen wir eine/n

Physiotherapeut/in

mit Schweizer Diplom.

Stellenantritt sobald als möglich.

Unser Physioteam umfasst 7 Planstellen. Räumlich und apparativ grosszügig ausgerüstete Therapie. Schwergewicht: aktive Bewegungstherapie.

Behandlungstätigkeit:

- Orthopädie
- Chirurgie
- Medizin (Hemiplegiker)
- rehabilitierende Geriatrie
- Ambulante Patienten von praktizierenden Ärzten aus der Region Ob- und Nidwalden

Wir bieten:

- regelmässige interne Weiterbildungen (in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapie...)
- Möglichkeit Kurse extern zu besuchen

Wir wünschen:

- Initiativ- und selbstständiges Arbeiten
- gute Zusammenarbeit im Team, mit Ärzten und Pflegepersonal

Arbeitszeit und Entlohnung gemäss kantonal-bernischem Reglement. Interessenten oder Interessentinnen, die über die nötige Ausbildung verfügen, melden sich unter Beilage von Ausbildungsausweisen und Zeugnissen bei:

Susanne Wyss, Chefphysiotherapeutin, Regional-Spital, 4900 Langenthal (Tel. 063 - 28 11 11 int. 90162)



KLINIK BARMELWEID

Zur Ergänzung unseres kleinen und kollegialen Teams suchen wir auf Herbst 1984 noch eine

dipl. Physiotherapeutin

Schwerpunkte unseres Aufgabenbereichs sind unter anderem die Atemtherapie bei akuten und chronischen Lungenkrankheiten inkl. Thoraxchirurgie, Rehabilitation von psychosomatischen, internmedizinischen und chirurgischen Problempatienten sowie Anleitung und Weiterbildung von Praktikanten. Die Klinik Barmelweid liegt in unmittelbarer Nähe von Aarau mit guten Verkehrsverbindungen zu Zürich, Bern und Basel.

Bewerbungen sind zu richten an den Chefarzt, Priv.-Doz. Dr. med. R. Keller CH-5017 Klinik Barmelweid

INSEL
SPITAL



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für unsere Physiotherapie eine

Physiotherapeutin

Anforderungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Aufgabenbereich

- Behandlung von ambulanten und stationären Patienten im medizinischen und rheumatologischen Bereich
- Behandlung von stationären Patienten nach offenen Herzoperationen

Wir bieten

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebaute Sozialleistungen
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf mit Foto unter Kennziffer 46/84 an die

Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
3010 Bern

Stadtzentrum Zürich/Kreis 1

Dipl. Physiotherapeutin

gesucht in moderne rheumatologische Praxis mit physikalischer Therapie auf 1. August 1984.

Dr. med. P. Müller FMH Physikalische Medizin spez. Rheumaerkrankungen
Uraniastrasse 22, 8001 Zürich
Tel. 01 - 221 36 46 und 221 36 60



REFLEXZONENARBEIT AM FUSS NACH METHODE H. MARQUARDT

Die Ausbildung umfasst einen je 3 Tage-Einführungs- und Fortbildungskurs.

Die Kurse sind praxisnah mit gegenseitigem Erlernen von manuellen Griffen, die den Menschen ganzheitlich erfassen, sowie bewährtes Unterrichtsmaterial mit Lehrfilm.

Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen, die dank Ihrer Ausbildung die Erlaubnis haben, kranke Menschen zu behandeln.

Einführungs- und Fortbildungskurse vorwiegend in der Lehrstätte 2543 Lengnau

Nähere Informationen durch: **EDGAR RIHS**

Leiter der einzigen offiziellen Zweiglehrstätte in der Schweiz, Krähenbergstrasse 6, 2543 LENGNAU, Telefon 065 - 52 45 15



Kantonale Psychiatrische Klinik
4915 St. Urban

In unserem Klinikneubau mit modernen Physiotherapie-Einrichtungen ist die Stelle eines(r)

Physiotherapeuten/in

per sofort oder nach Vereinbarung neu zu besetzen.

Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe in einem kleinen Team.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte (Tel. 063 - 48 12 51 -

Herrn van der Laan verlangen) und laden Sie zu einem unverbindlichen Besuch ein.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien usw. sind bald möglichst an die Verwaltung der Kantonalen Psychiatrischen Klinik, 4915 St. Urban/LU, zu richten.

BALGRIST

Orthopädische Universitätsklinik Zürich

Zur Mitarbeit in unserem Team suchen wir eine/einen

Physiotherapeutin/en

Wir behandeln Patienten mit Krankheitsbildern aus den folgenden Bereichen:

- Orthopädie (Kinder und Erwachsene)
- Rheumatologie
- Neurologie

Wir bieten Ihnen:

- geregelte Arbeitszeit
- angenehmes Arbeitsklima
- innerbetriebliche Fortbildung. In unserem reichhaltigen Fortbildungsprogramm nehmen neben den medizinischen Beiträgen auch die aktuellen physiotherapeutischen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden einen grossen Raum ein.
- gute Anstellungsbedingungen (Besoldung nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant und moderne Unterkünfte).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die

Verwaltungsdirektion der **KLINIK BALGRIST**

Forchstrasse 340, 8008 Zürich, Tel. 01 - 53 22 00

Gratis...

erhalten Sie den soeben erschienenen Katalog
**Fachliteratur für Krankenschwestern
und medizinische Assistenzberufe 1984**

Bestellen Sie ihn in der Buchhandlung

Hans Huber AG
3000 Bern 9, Marktgasse 59
Tel. 031 21 14 14

Hans Huber AG
8032 Zürich, Zeltweg 6
Tel. 01 252 33 60

911

BEZIRKSSPITAL FRUTIGEN

Wir suchen

Physiotherapeutin (Teilzeitarbeit)

Eintritt nach Vereinbarung.

Die zeitgemässen Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsordnung.

Bewerbungen sind zu richten an:
Bezirksspital Frutigen
Verwaltung
3714 Frutigen



Das Physiotherapie-Institut der Verenahof-Hotels im Kurort Baden sucht nach Übereinkunft

Chefphysiotherapeuten

für ein Team von 18 Mitarbeitern.

Gefordert werden eine **Schweizer Ausbildung** mit mehrjähriger Berufserfahrung und wenn möglich Erfahrung in Bobath-Gymnastik und in der Yanda-Technik.

Gute organisatorische Fähigkeiten.

Führungseigenschaften.

Wir bieten einen interessanten, vielfältigen Aufgabenbereich, gute Zusammenarbeit mit den Hotels und der Ärzteschaft, zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit guter Besoldung.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
E.A. Reiber, Direktor, Verenahof Hotels AG,
5400 Baden

INSEL
SPITAL



Wir suchen auf 1. September 1984
oder nach Vereinbarung für die
**Physiotherapie einer intermedizinischen
Abteilung mit Intensivstation** eine

Leitende Physiotherapeutin/ Chefphysiotherapeutin

Anforderungen

- einige Jahre Berufserfahrung
- fundierte Ausbildung
- Befähigung zur Leitung eines Teams
- pädagogische Fähigkeiten zur Betreuung von Schülern

Aufgabenbereich

- Fachliche und administrative Leitung eines Teams von 8 Physiotherapeutinnen
- Betreuung der Physiotherapieschülerinnen
- Behandlung hospitalisierter Patienten
- Behandlung ambulanter Patienten

Wir bieten

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebaute Sozialleistungen
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien und Lebenslauf mit Foto unter Kennziffer 45/84 an die

Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
3010 Bern



am Zürichsee

Eine unserer langjährigen Mitarbeiterinnen übernimmt eine neue Tätigkeit. Wir suchen deshalb für unseren modern eingerichteten Spitalbetrieb auf den 1. Juli 1984 oder nach Übereinkunft eine qualifizierte

dipl. Physiotherapeutin

für die Behandlung stationärer und ambulanter Patienten.

Wenn Sie mehr über dieses selbständige Tätigkeitsfeld in kollegialem Team wissen möchten, rufen Sie doch unsere Frau Schneider an. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft über die zeitgemässen Anstellungsbedingungen sowie die günstigen Wohn- und Vermöglichkeiten.

Krankenhaus Thalwil, Tischlenloostrasse 55, 8800 Thalwil, Tel. 01 - 720 90 11 (intern 534)

**Klinik
Sonnenhof
Bern**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1.10.1984 oder nach Übereinkunft eine

dipl. Physiotherapeutin

In unserer modern eingerichteten Therapie bieten wir Ihnen einen selbständigen und interessanten Aufgabenkreis.

Wir orientieren Sie gerne über unsere Anstellungsbedingungen und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Personalbüro Klinik Sonnenhof
Buchserstrasse 30, 3006 BERN
Tel. 031 - 44 14 14

Wir suchen nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams eine

Physiotherapeut/in mit Bobath-Ausbildung für Kinder.

Wir sind ein modernes Akutspital (rund 530 Betten) mit Kinderklinik und bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie vorzügliche Sozialleistungen. Auch stehen Ihnen unsere moderne Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage, mit Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle, sowie ein Kinderhort zur Verfügung.

Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr A. Kaufmann (Tel. 061/47 00 10, int. 87 375), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Kantonsspital
Bruderholz**

4101 Bruderholz BL
Telephon 061/47 00 10



**KRANKENHEIM
Asyl Gottesgnad
3425 St. Niklaus-Koppigen**

Chronischkrankenheim mit
102 Betten sucht für sofort oder
nach Vereinbarung

Diplomierte(n) Physiotherapeuten(in)

(event. Teilzeitstelle)

Anstellungsbedingungen gemäss
kant. Regelung.

Anfragen und Bewerbungen sind zu
richten an:

Krankenheim Asyl Gottesgnad,
3425 St. Niklaus-Koppigen
Tel: 034 - 53 11 12



Das Spital Flawil
(nähe St. Gallen)

sucht **per sofort** oder nach
Übereinkunft

**1 dipl.
Physiotherapeutin**

Wir
bieten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zimmervermietung auf Wunsch

Wir
erwarten:

- Freude an selbständigem Arbeiten
- Sinn für gute Zusammenarbeit.

Bewerbungen sind an die
Spitalverwaltung Flawil
(Tel. 071/83 22 22) zu richten.



Kantonsspital Baden
5404 Baden

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per
1. September 1984 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

In unserem modern eingerichteten Institut behandeln wir ambulante und stationäre Patienten aus fast allen medizinischen Fachgebieten, insbesondere Innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Pädiatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe.

Nebst den üblichen passiven Therapien und allgemeiner Heilgymnastik wenden wir auch spezielle Techniken wie manuelle Therapie, Bobath, Brügger, Klein-Vogelbach an.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne
Herr R. Erismann, Chefphysiotherapeut oder
Dr. Th. Meyer, Leitender Arzt,
Tel. 056 - 84 21 11

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
Kantonsspital Baden
Personalwesen
5404 Baden

**INSEL
SPITAL**



Wir suchen per sofort oder nach
Vereinbarung für unsere **Rehabilitation** in
der **Medizinischen Abteilung** des
C.L.Lory-Hauses, eine/n

**Chefphysiotherapeutin
(-therapeuten)**

(Vollpensum 100%)

mit Interesse an einer Medizin, die
vermehrt psychosoziale Aspekte in die
Patientenbetreuung einbezieht.

Zur Erfüllung dieser anspruchsvollen
Aufgabe sollten Sie folgende Voraus-
setzungen mitbringen:

- mehrjährige, vielseitige Berufserfahrung, speziell auf dem Gebiet der neurologischen Rehabilitation
- Bobath-Ausbildung für die Behandlung des hemiplegischen Patienten
- Fähigkeit und Freude an der Führung und Organisation eines mittelgrossen Therapeutenteams (elfköpfig, inkl. Schüler)

Wir bieten:

- selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- rehabilitative Tätigkeit mit der Möglichkeit von Langzeitbetreuung in der Neurologie, Geriatrie und Psychosomatik
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Besoldung
- Sicherheit und gut ausgebaute Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur Verpflegung in unseren Personalrestaurants
- auf Wunsch Vermittlung einer geeigneten Unterkunft

Bitte senden Sie Ihre schriftliche
Bewerbung mit Zeugnis- und
Diplomkopien, Lebenslauf sowie
Foto unter Kennziffer 6/84 an die

Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
3010 Bern

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf den 1. Dezember 1984 oder nach Vereinbarung eine

Chefphysiotherapeutin

(Vollzeitanstellung)

Zur Erfüllung Ihrer Aufgabe sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Diplom als Physiotherapeutin
- mehrjährige, vielseitige Berufserfahrung
- Bobath-Ausbildung für Hemiplegiker
- Führungs- und Organisationstalent
- Freude an kollegialer Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabenkreis
- abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche (Geriatric-Rehabilitation, Chirurgie, Medizin, Ambulatorium)
- Führung eines Teams von 16 Mitarbeitern (inkl. 2 Schüler)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Gehalt nach städtischer Besoldungsordnung)

Mit Ihren schriftlichen Anfragen wenden Sie sich bitte an die jetzige Stelleninhaberin, Frau M. Frank, oder an Herrn Dr. Ch. Chappuis, Chefarzt Geriatric-Rehabilitation.

Schriftliche Bewerbungen sind an den Direktor des Zieglerspitals Bern, Herrn H. Zimmermann, Postfach 2600, 3001 Bern, zu richten.



Solbadklinik Rheinfelden

Rheuma- und Rehabilitationszentrum

Wir suchen eine

Physiotherapeutin

als

Stellvertreterin

der Chefphysiotherapeutin.

Der Schwerpunkt unserer Behandlungen liegt in den Fachbereichen Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie.

Verfügen Sie über Erfahrung auf diesen Gebieten? Interessiert Sie die Mitarbeit in einem jungen dynamischen Team? Können Sie sich eine engagierte Mitarbeit bei der Betreuung von Schülern, Praktikanten und jungen Kollegen vorstellen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte an die Personalabteilung der Solbadklinik Rheinfelden, CH-4310 Rheinfelden.

Wädenswil (bei Zürich)
Institut für physikalische Therapie

Gesucht auf 1. September 1984
oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin

Wir arbeiten in einem Team von 5 – 6 Therapeutinnen mit ambulanten Patienten aus dem Gebiet der orthopädischen Chirurgie, Rheumatologie, Unfallnachbehandlung, Neurologie und Neurochirurgie, d.h. mit Fällen aus dem ganzen Gebiete der physikalischen Medizin.

Wir bieten eine selbständige Tätigkeit bei guten Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen und Anfragen an

Dr. med. C. Fürst
Spezialarzt FMH Physikalische Medizin und Rheumatologie
Fuhrstrasse 15, 8820 Wädenswil
Tel. 01 - 780 17 27

Die

Schulungs- und Wohnheime Rossfeld

in Bern suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen und Erwachsenen eine

dipl. Physiotherapeutin

Sehr gute Regelung von Arbeitszeit und Ferien. Teilzeitarbeit 80% möglich. Besoldung und weitere Anstellungsbedingungen nach kantonaler Ordnung.

Stellenantritt:

1. Juli 1984 oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Reichenbachstr. 122, 3004 Bern.

Für alle Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn W. Albrecht, leitender Therapeut, Tel. 031 - 24 02 22.



Solbadklinik Rheinfelden

Lieben Sie die Arbeit mit Kindern?

Sind Sie eine

Krankengymnastin

mit Spezialausbildung hinsichtlich Bobath- und/oder Vojta-Therapie und möchten Sie in einem interessierten jungen Team mitarbeiten?

Dann können Sie bei uns ein aussergewöhnliches Arbeitsfeld finden!

Wir, die Mitarbeiterinnen des Kinderambulatoriums der Solbadklinik Rheinfelden, freuen uns auf eine nette Kollegin.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien richten Sie bitte an die Personalabteilung der

Solbadklinik CH-4310 Rheinfelden

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir auf Sommer 1984 eine

dipl. Physiotherapeutin

- modern eingerichtete Praxis
- gute Entlohnung
- Teilzeitbeschäftigung erwünscht (50-80%)
- grosszügige Ferien

Bitte schreiben oder telefonieren Sie uns.

Physiotherapie Michlig-Roth

Bahnhofstrasse 10

3280 Murten

Tel. 037 - 71 41 61 (8.00-11.30 Uhr)



Für unsere Physikalische Therapie suchen wir eine/n

Physiotherapeut/in

für die vielseitige Arbeit mit den Patienten unserer Dermatologischen Klinik.

Interessent/in mit Berufserfahrung und Freude am selbständigen Arbeiten setze sich bitte mit Frau Keller, Tel. 01 - 255 11 11, Sucher 142 322, in Verbindung.

Universitätsspital Zürich, Rämistrasse 100, Personalabteilung, 8091 Zürich.

KLINIK SCHLOSS MAMMERN

am **Untersee, Schweiz**, für innere Krankheiten, 140 Betten, sucht auf 1. Oktober 1984 (oder nach Übereinkunft)

Chefphysiotherapeuten/in

mit Schweizerdiplom, vielseitiger, praktischer Ausbildung und entspr. Weiterbildung.

Initiative, Organisationstalent und Befähigung, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, werden vorausgesetzt.

Das Krankengut umfasst das ganze Gebiet der innern Medizin, inkl. rheumatische Erkrankungen, dazu auch individuelle Rehabilitation nach Herzinfarkt, Herzoperationen und orthopädischen Operationen. Neu ist eine ambulante Praxis für Patienten aus der Umgebung aufzubauen.

Ein neues **Physiotherapiezentrum** mit Bewegungsbad und Hallenbad wird am 1. Oktober 1984 eröffnet und bietet auch räumlich ideale Arbeitsplätze.

Grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten gegeben.

Grosszügiges Gehalt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Diplom- und Zeugniskopien an:

Dr. A.O. Fleisch, Klinik Schloss Mammern, 8265 Mammern.



Luzerner Höhenklinik
3962 Montana
☎ 027-412671

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt

dipl. Physiotherapeut/in

als Halbtagsangestellte.

Nähere Auskunft erteilt unsere leitende Physiotherapeutin, Frau van Breemaat, Tel. 027-41 26 71.

Bewerbungen sind zu richten an:
Luzerner Höhenklinik, Verwaltung,
3962 Montana VS



Engeriedspital Bern

Wir sind ein kleineres Privatspital mit einer gut eingerichteten Therapie.

Auf den 1. Oktober 1984 suchen wir zur Mitarbeit in unserem Team eine

dipl. Physiotherapeutin

Es handelt sich um ein Teilzeitpensum von 90%.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere leitende Physiotherapeutin, Frau U. Leuenberger, Tel. 031-23 37 21.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Direktor des Engeriedspitals, Postfach 3000 Bern 26.



**Kreisspital
Oberengadin
Samedan**

Für die gut eingerichtete physikalische Therapie unseres Kreisspitals, suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten/innen

Die vielseitige Tätigkeit umfasst das ganze Gebiet der physikalischen Therapie: Unfall- und Allgemein Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Rheumatologie, Geburtshilfe und Atemgymnastik.

Erfahrung, Selbständigkeit und Kontaktfreudigkeit sind Voraussetzung.

Wir bieten:

- Mitarbeit in kleinerem Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Besoldung nach kantonalem Lohnregulativ

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Verwaltung des Kreisspitals Oberengadin, 7503 Samedan, Telefon 082-6 11 11



**KRANKENHEIM
GNADENTHAL**

5523 NESSELNBACH

Für die Leitung der physikalischen Therapie unseres neuen Krankenhauses (230 Betten), sowie zur Behandlung ambulanter Patienten suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

1 dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten interessanten Wirkungskreis mit modernen Einrichtungen, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und sehr gute Entlohnung.

Offerten sind zu richten an die Verwaltungsdirektion Krankenhaus Gnadenenthal, 5523 Nesselbach, Tel. 057-21 11 90.

INTERNATIONAL COUNCIL OF OSTEOPATHS

Raymond RICHARD D.O.

Registered osteopath

chargé de mission au sein de l'Institut des Relations Diplomatiques
et ses collaborateurs

38, avenue Maréchal de Saxe - 69006 LYON (France)

Organisent à Lyon, au sein de l'OSTEOPATHIC RESEARCH INSTITUTE et à partir de ses ouvrages, un cycle de formation ostéopathique.

4 séminaires de 3 jours par an sont prévus, les vendredi, samedi et dimanche.

Durée du cycle : 4 ans soit 360 heures

Le premier séminaire se déroulera les :

12, 13 et 14 octobre 1984

Programme :

- Rappel d'anatomie ostéopathique
- Physiologie articulaire ostéopathique
- Pathologie articulaire ostéopathique
- Tests de mobilité
- Techniques de normalisation spécifiques

Adaptés :

- A la ceinture pelvienne
- Au membre inférieur
- Au rachis
- Au crâne
- Au membre supérieur
- Au système nerveux autonome somato-viscéral et viscéro-somatique.

Afin de préserver la qualité, le nombre des auditeurs est volontairement limité.

L'originalité de ces conférences réside dans le fait que le cycle complet peut être réalisé en 4 années au lieu de 8, dans la mesure où les auditeurs évitent toute perte de temps dans la reproduction des exposés.

Le prix de chaque séminaire est de : **1 950 F Français**

Fondé en 1892 par Andrew-Taylor STILL, le premier collège de Médecine Ostéopathique de Kirksville, dans le Missouri, a manifesté le souhait en 1982 d'utiliser les deux tomes sur les lésions ostéopathiques vertébrales de R. RICHARD, comme matériel complémentaire d'enseignement.



« L'ostéopathie a, une fois encore, la chance d'être aidée, par les efforts de Raymond RICHARD dans son processus d'épanouissement et de découverte. Avec ce volume, Raymond RICHARD complète la présentation claire et concise commencée dans ses travaux précédents. Réfléchissez bien sur leur contenu car en eux se trouvent les vérités affirmées par Andrew-Taylor STILL. »

Jerry L. DICKEY D.O.
Chairman
Department of osteopathic
Manipulative Medicine
KIRKSVILLE COLLEGE OF
OSTEOPATHIC MEDICINE

Deutliche Manuskripte helfen Fehler verhindern

GESUCHT

dipl. Physiotherapeutin

in allgemein-rheumatologische Praxis im Raume Luzern.

Geeignete Räumlichkeiten für eine selbstständige und vielseitige Arbeit vorhanden. Menschliches Einfühlungsvermögen sehr erwünscht. Arbeitszeit nach Vereinbarung (evtl. je nach Möglichkeit einer tüchtigen Bewerberin).

Eintritt 1.9.84 oder nach Vereinbarung.

Dr. Max Weber

Hengstweid, 6280 Hochdorf/LU

Telefon 041 - 88 37 37

L'Hôpital du district de Moutier
cherche une

Physiothérapeute dipl.

en vue de compléter son équipe.

Notre hôpital est doté d'une physiothérapie moderne comprenant piscine, fango, gymnastique, mécano-thérapie, électrothérapie et autres traitements.

Nous demandons à la candidate d'avoir de bonnes notions de gymnastique prénatale.

Date d'entrée:

dès septembre 1984 ou date à convenir.

Veuillez adresser vos offres avec curriculum vitae et copies de certificats à la Direction de l'hôpital, Beausite 47, 2740 Moutier.

In der **Stadt St. Gallen** vermieten wir

Praxisräume für Physiotherapie

im Parterre, Gesamtfläche ca. 170 m²,
mit modernem Hallenbad, Poolgrösse 3 x 8 m,
Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

Anfragen an: Chiffre 1103, Plüss Druck AG,
Postfach 1301, 8036 Zürich

Zürcher Oberland

Auf Herbst 84 suchen wir für unser
kleines Team

eine Kollegin

mit Schweizer Diplom, die Freude an
abwechslungsreicher Arbeit hat.
(Wir arbeiten viel nach Bobath und Klein-
Vogelbach)

Die Arbeitsbedingungen können individuell
gestaltet werden.

Physikalische Therapie, Ursula Berger,
Bahnhofstrasse 242, 8623 Wetzikon,
Tel. 01 - 930 05 71

RHEUMA-
KLINIK
ZURZACH



Zur Ergänzung unseres gut harmonisierenden
jungen Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen/en

In unserer Klinik werden Rheuma- sowie
Rehabilitationspatienten aus dem Bereich
der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Sie erhalten bei uns ein gutes Salär, auf
Wunsch moderne möblierte Zimmer,
Weiterbildungsmöglichkeiten, Personal-
restaurant.

Anfragen bitte an

Direktion Rheumaklinik Zurzach
8437 Zurzach

Gesucht auf Herbst 1984 in Privattherapie
im Raume Luzern

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten interessante und vielseitige Arbeit
in kleinem Team.

Kenntnisse in manueller Therapie vorteilhaft.

Thomas und Gaby Wismer,
Menznauerstrasse 11 a,
6110 Wolhusen,
Tel. 041 - 71 20 50

Ultraschall- Kontaktgel **NIKOGEL**

Kontaktgel für die ULTRASCHALL-ELEKTROTHERAPIE
und EKG

Für Intensivkontakt zwischen Applikator und Haut

Sehr preisgünstig – Erhältlich in 10 kg, 5 kg oder 500 g



Pharmazeutische
Produkte

Fordern Sie **kostenlos**
ausführliche
Offerte und Muster an

8476 Unterstammheim

Wir suchen nach Übereinkunft eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

In unserer physikalischen Therapie werden
stationäre und ambulante Patienten auf den
Gebieten Traumatologie, Visceralchirurgie,
Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten
Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeit-
gemässe Anstellungsbedingungen mit gut
ausgebauten Sozialleistungen und auf Wunsch
ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren,
laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef
telefonisch Kontakt aufzunehmen oder Ihre
Bewerbung mit Lebenslauf und Foto, Diplom-
und Zeugniskopien unserer Personalabteilung
einzureichen.

Kantonsspital

6300 Zug
☎ 042 23 13 44

Zug

Verein zur Förderung geistig Behinderter Baselland

Für unsere Heilpädagogische Tagesschule Kasinostrasse in Liestal suchen wir auf Herbst 84

Physiotherapeut/in

(wenn möglich mit Bobath-Ausbildung)

Arbeitsbereich:

- physiotherapeutische Behandlung mehrfachbehinderter Kinder
- Zusammenarbeit mit pädagogischem Personal

Wir wünschen:

- verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Flexibilität und Kooperationsfähigkeit
- Interesse und Freude an sonderpädagogischen Aufgaben

Wir bieten:

- Selbständigkeit in der Arbeitsgestaltung
- Zusammenarbeit in kleinem Team
- 33-Stunden-Woche
- Lohn, Sozialleistungen und Ferien nach kantonalen Richtlinien

Nähere Auskunft erteilt die Schulleiterin, Frau M. Wullschlegel: Tel. 061 - 91 45 85, 07.30 - 08.15 Uhr, 11.15 - 11.30 Uhr

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: Kommission Heilpädagogische Tagesschule Wiedenhubstrasse 57, 4410 Liestal

PFLEGI

Spital der Stiftung
Schweizerische Pflegerinnenschule
Zürich



In unser Akutspital suchen wir auf sofort oder nach Übereinkunft

Chefphysiotherapeut/in

in ein kleines Team mit
7 Physiotherapeuten/innen.

Das Spital verfügt über 200 Betten (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburts- hilfe, Pädiatrie mit Neonatologie und Tages- klinik).

Anforderungen:

einige Jahre Erfahrung
breites Interessengebiet
Führungsqualitäten

Weitere Auskünfte erteilt Herr J. Andreska.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
Schweizerische Pflegerinnenschule
Schwesternschule und Spital, Zürich
Personaldienst
Carmenstrasse 40/Postfach
8030 Zürich, Tel. 01 - 258 61 11



Bezirksspital Diesldorf

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Interessante, selbständige Tätigkeit in kleinem Team.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an Oberschwester Denise Wilhelm, Leiterin des Pflegedienstes, Bezirksspital Diesldorf, 8157 Diesldorf
Tel. 01 - 853 10 22.



SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

Nachbehandlungszentrum Bellikon

5454 Bellikon (bei Zürich)

Tel. 056 - 96 01 41

Wir suchen freundliche, zuverlässige und einsatzbereite

Physiotherapeutin

für die Rehabilitation von Unfallpatienten.

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der Sie Ihre fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll einsetzen können.

Innerhalb unseres Zentrums bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und unserer Abteilung Berufserprobung durchgeführt werden.

Weitere Auskunft erteilt unser Chefphysiotherapeut, Herr P. Saurer.

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lebenslauf und Photo) richten Sie bitte an:

**SUVA, Nachbehandlungszentrum,
Personalbüro, 5454 Bellikon**

Verantwortlicher Redaktor:
Rédacteur responsable:
Redattore responsabile:
Urs MACK, Hardstrasse 131, 4052 Basel

Rédaction pour la partie française:
Redazione per la Svizzera Romanda:
Jean-D. MARECHAL, 39, route de Malagnou, 1208 Genève

Rédaction en langue italienne:
Redazione in lingua italiana:
Carlo SCHOCH, Viale Stazione 23, Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione per la parte medica:
E. MORSCHER, Prof. Dr. med., Basel
D. GROSS, Prof. Dr. med., Zürich
F. HEINZER, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:
Commission technique:
Commissione per la parte fisioterapia:
Verena JUNG, Basel
Pierre FAVAL, Genève
Michel HELFER, Lausanne

Administration-Abonnement:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516, 8027 Zürich,
Tel. 01 / 202 49 94

Druck, Verlag, Versand, Anzeigenverwaltung:
Impression, édition, expédition:
Pubblicazione, edizione, spedizione e inserzioni:
Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich,
Tel. 01 / 241 64 34

Anzeigenschlusstermin: am 30. des Vormonats
Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30
du mois précédant la parution
Termine per l'accettazione degli annunci: il 30 del mese
precedente la pubblicazione del bollettino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 763.—. 1/2 Fr. 445.—. 1/4 Fr. 254.—
1/8 Fr. 148.—. 1/16 Fr. 95.—
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Abonnementspreise:
Inland Fr. 70.— jährlich / Ausland Fr. 75.— jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 70.— par année / étranger Fr. 75.— par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 70.— annui / Estero Fr. 75.— annui

Postcheckkonto 80-32767
Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV)
(Bern)
Postfach 516, 8027 Zürich

Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf
Konto SKA 0835-397933-31 Zürich
Les annonces par l'étranger doit être payer à l'avance,
sur le compte SKA 0835-397933-31 Zurich
Le inserate per l'estero devono essere pagate prima,
sul conto SKA 0835-397933-31 Zurigo

Redaktionsschluss: am 18. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles: 18 du mois précédant
la parution
Termine per la redazione: il 18 del mese precedente
la pubblicazione del bollettino

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu
veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des
Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou pu-
blicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza sola la pubblicazione di
inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion



FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 30.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndroms auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
V.M. Jung

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani/A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies



Ulla Belinda Capol, Gattikon:

«Le Service Médical d'Adia est pour moi l'occasion de recourir à un travail temporaire. Mon expérience: un excellent moyen de me tirer d'affaire pendant une période transitoire, d'enrichir mes connaissances et ainsi de mieux m'affirmer.»

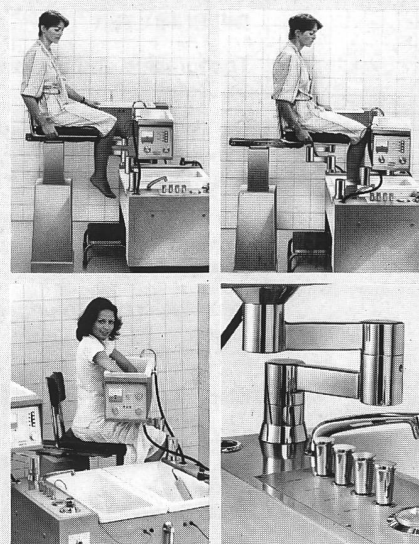


Aarau 064/24 36 26,
Baden 056/22 39 05, Bâle 061/22 21 06, Berne 031/22 80 44,
Bienne 032/22 44 66, La Chaux-de-Fonds 039/23 91 33,
Genève 022/21 71 77, Lausanne 021/20 43 01, Lugano 091/23 90 83,
Lucerne 041/23 08 28, Neuchâtel 038/24 74 14, Olten 062/32 12 82,
St-Gall 071/22 29 56, Schaffhouse 053/5 33 36, Soleure 065/22 69 69,
Vevey 021/52 86 07, Winterthur 052/23 94 48, Zurich 01/211 41 41.
● Membre du syndicat professionnel FSETT.

Modell 786: Kombination Vierzellenbad-Arm/Fussbad «Hauffe»

Konkurrenzlose Benz-Kombination

Benz hat nach langer, intensiver Entwicklungsarbeit aus dem anfänglich einfachen, marktüblichen Konzept eine aussergewöhnliche Kombination geschaffen: Vierzellenbad mit temperaturansteigendem Arm- beziehungsweise Fussbad. Die Ausführung – alles in traditionsgemäss beispielhafter Qualität – präsentiert modernste Technik mit bis ins kleinste Detail durchdachter Konstruktion, funktionsbezogenes, ansprechendes Design sowie als Ergänzung den speziell entwickelten Patientenstuhl. Eine auf dem Markt wirklich einmalige Kombination, die auch höchsten Anforderungen gerecht wird.



Vierzellenbad-Kombination: ● Gehäuse-Elemente aus 2mm Anticorodal ● Wannen Stahlblech, säurebeständig, weiss emailliert ● Gehäusefarbe nach Ihrer Wahl ● Arm- badelemente auf massiven Doppelgelenkständen gelagert und voll ausschwenkbar ● angeschrägte Fusswannen für bewegungsbehinderte Kniegelenke ● beliebig fixierbare Wannen-Magnetelektroden ● elektronisch gesteuerter Temperaturanstieg für Arm- bzw. Fussbad (Hauffe)

Patientenstuhl: ● 360° drehbar ● stufenlose elektrische Höhenverstellung ● auf Rollen gelagerte Sitzfläche ermöglicht müheloses Verschieben nach vorne bis 30 cm

Wegweisend in Technik und Sicherheit.

Vertretung deutsche Schweiz:
FANGO CO GmbH
Postfach 127
CH-8640 Rapperswil
Telefon 0551/27 88 77

BENZ

Apparate für Hydro-Therapie
und Hydroelektro-Therapie

BENZ + CIE AG
Universitätstrasse 69
CH-8033 Zürich

Telefon 01/363 23 30

Vertretung franz./ital. Schweiz:
PHYSIO-SERVICE SA
Route de Crissier 32
CH-1023 Crissier

Telefon 021/35 24 61